

Gemeindeblatt

Markt
Buchbach



Landkreis Mühldorf a. Inn

Ausgabe 08/2020

Car-Sharing ...

Seite 4



Aus dem Inhalt:

- | | |
|------------------------------------|----------|
| • Grußwort des Bürgermeisters | Seite 3 |
| • Car-Sharing - Fahrzeug übergeben | Seite 4 |
| • Ferienrätsel der Bücherei | Seite 10 |
| • Wir sind Öko-Modellregion | Seite 15 |
| • Neueröffnung „Beim Obern“ | Seite 16 |
| • Veranstaltungskalender | Seite 20 |



Wichtige Dienste

NOTRUF

Polizei Notruf	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst / Erste Hilfe	1 12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Polizei Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 36 73-0
Kreisklinik Mühldorf a. Inn	0 86 31 / 6 13-0
Giftnotrufzentrale	0 89 / 1 92 40
Krisendienst Psychiatrie	01 80 / 6 55 30 00

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon: 116 117

STÖRUNGSDIENSTE

Strom-Netzgebiet Buchbach:

Elektronunternehmen Bauer GmbH 0172 / 8 02 76 55

Strom-Netzgebiet Ranoldsberg:

Bayernwerk 0941 / 28 00 33 66

Wasserversorgung Buchbach 0172 / 9 06 84 15

Wasserversorgung Ranoldsberg 0 80 86 / 13 78

Wasserversorgung Isener Gruppe 0 80 82 / 91 71

Wassergenossenschaft Angering-Isen 0 80 82 / 51 43

BAUHOF

Telefon: 0 80 86 / 18 38 oder Mobil: 0172 / 9 06 84 15

KLÄRANLAGE

Telefon: 0 80 86 / 5 30 oder Mobil: 0172 / 9 32 83 19

PFARRAMT BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 555 999-0

Telefax: 0 80 86 / 555 999-9

KINDERHAUS ST. MONIKA

Kindergarten Telefon: 0 80 86 / 555 998-0

Kinderkrippe Telefon: 0 80 86 / 555 998-6

NACHBARSCHAFTSHILFE BUCHBACH

Telefon: 0 80 86 / 94 55 - 0

Öffnungszeiten

RATHAUS BUCHBACH

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonische Servicezeit:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Telefon: 0 80 86 / 93 07-0

Telefax: 0 80 86 / 93 07-30

E-Mail: rathaus@buchbach.de

Internet: www.buchbach.de

WERTSTOFFHOF BUCHBACH

März bis November:

Dienstag 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr - 14:00 Uhr

Dezember bis Februar:

Samstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

ERSCHEINUNGSDATUM AUSGABE 09/2020

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblattes erscheint ab 18. September 2020.

ANNAHMESCHLUSS

Der Annahmeschluss für Artikel, Werbung und Kleinanzeigen für die Ausgabe 09/2020 ist der 7. September 2020.

E-Mail: gemeindeblatt@buchbach.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Thomas Einwang, Erster Bürgermeister

Herausgeber: Markt Buchbach, Marktplatz 1, 84428 Buchbach

Redaktion: Thomas Einwang, Doris Greimel (Für die Inhalte der nicht gemeindlichen Beiträge ist die Redaktion nicht verantwortlich!)

Lektorat: StR Dr. David Neu

Konzeptentwicklung: Christian Klotz, Firma Qualikom, Grabenstätt

Layout und Satz: Doris Greimel

Gestaltung: SMS Stöger-Medien-Service GmbH, Traunstein

Druck: Druckerei Lanzinger, Oberbergkirchen

Auflage: 1.280 Stück

Titelbild

Bild: Melanie Buchner, energie.concept.bayern

Das mümo E-Fahrzeug, ein Renault Zoe



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Landkreis Mühldorf a. Inn hat 2019 ein dreistufiges ÖPNV-Gesamtkonzept erarbeitet. Die dritte Stufe beinhaltet die bedarfsorientierte Flächenerschließung des gesamten Landkreises. Im Zuge des Förderprogramms „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ der Bundesanstalt für Landwirtschaft und

Ernährung soll diese Flächenerschließung durch bedarfsorientierte Mobilitätsangebote in sieben Kommunen etabliert und über einen Zeitraum von knapp drei Jahren erprobt werden.

Der Markt Buchbach beteiligt sich mit einem Carsharing-Angebot an diesem Projekt.

Allgemein versteht man unter Carsharing die gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrerer Autos. Moderne Bordcomputer, Buchungsplattformen und Smartphone-Apps reduzieren erheblich den organisatorischen Aufwand, der hinter der Reservierung, Abholung oder Abrechnung von Carsharing-Fahrzeugen steckt. Diese Systeme ermöglichen es, Fahrten rund um die Uhr zu buchen, geben das Fahrzeug den Berechtigten für die gebuchte Zeitspanne frei und auch die Abrechnung erfolgt vollautomatisch.

Wie funktioniert das Ganze aus Nutzersicht?

Um das System kennenzulernen und erste Erfahrungen mit dem System zu sammeln, hat mittlerweile mit ausgewählten Nutzern eine Testphase begonnen. Dabei können die Testpersonen ausprobieren, wie die Anmeldung, die Buchung, das Ausleihen sowie die Rückgabe der mümo-E-Fahrzeuge funktioniert.

Nach Einarbeitung der dabei gemachten Erfahrungen und Optimierung des Systems steht das mümo-E-Fahrzeug dann ab Mitte September allen Nutzern zur Verfügung.

Am Freitag, den 18.09.2020 findet dazu zwischen 14 Uhr und 17 Uhr in Buchbach eine Einführungsveranstaltung statt. Dabei werden interessierten Personen die Buchungsplattform mit Abrechnungssystem sowie die technische Abwicklung hinsichtlich Ausleihe und Rückgabe erläutert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Ich wünsche allen eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Herzlichst Ihr
Thomas Einwang
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

GRUßWORT BÜRGERMEISTER	Seite 3
AUS DEM RATHAUS	
• Rathaus und Bauhof geschlossen	Seite 4
• Car-Sharing	
• Ehrung ausgeschiedener Marktgemeinderäte	
• Kämmerer Ramsauer im Ruhestand	Seite 5
• Lärmbelästigungen vermeiden	
• Mäh- und Häckselarbeiten in der Nacht	Seite 7
• Kostenloses Gemeindeobst	
• Friedhof - Pflanzen von Gräbern gestohlen	
AUS DEM MARKTGEMEINDERAT	
DER MARKT GRATULIERT	Seite 9
AUS DEM LANDRATSAMT	
• Abfallwirtschaft	
BÜCHEREI ST. JAKOB	
• Vorschulkinder erwerben Bibliotheksführerschein	
• Ferienrätsel	Seite 10
• Bücherei erhält Büchereisiegel in Silber	Seite 11
GRUND- UND MITTELSCHULE	
• Unterstützung Projekt Gewaltfreie Kommunikation	
• Entlassfeier	
• Erneuerung der Möbel und IT	Seite 13
VOLKSHOCHSCHULE	Seite 14
• Herbstprogramm 2020	
MUSIKSCHULE	Seite 15
• Ein neues Jahr - ein neues Hobby	
ÖKO-MODELLREGION ISENTAL	
• Wir sind Öko-Modellregion	
VEREINE UND VERBÄNDE	
• Fischereiverein Buchbach	
• Beim Oberrn e.V.	Seite 16
• FFW Buchbach	Seite 17
• TSV Buchbach	Seite 18
SONSTIGES	
• Kirchenstorys	
• Fahrbahnerneuerung Grüntegernbach-Loiperstätt	
AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN	
• St. Jakobs-Apotheke	
• Die LECHNERS	Seite 19
• Schreinerei Vitzthum	
• Buchbacher Obst- und Erlebnishof	
GEWERBEANZEIGEN	Seite 20
VERANSTALTUNGSKALENDER	



Aus dem Rathaus



Das Rathaus und der Bauhof
sind am
Mittwoch, 2. September 2020
geschlossen!



Carsharing Fahrzeug übergeben



Im Zuge des Förderprogramms „LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen“ der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung soll die Flächenerschließung durch bedarfsorientierte Mobilitätsangebote in sieben Kommunen etabliert und über einen Zeitraum von knapp drei Jahren erprobt werden.

Der Markt Buchbach beteiligt sich mit einem Carsharing-Angebot an diesem Projekt. Dazu steht den Bürgerinnen und Bürgern ab Mitte September in Buchbach ein Renault ZOE als Carsharing-Fahrzeug zur Verfügung.

Das mümo-E-Fahrzeug wurde Ende Juli an die Gemeinde ausgeliefert und ist bereits im Testeinsatz.



Getördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bürgermeister Thomas Einwang
mit dem übergebenen Fahrzeug



Nachfolgend die Details zum Fahrzeug:

Modell:	Renault ZOE
Kategorie:	Kleinwagen
Nummernschild:	MÜ-MO-428E
Kraftstoff:	Elektrisch
Platz für Koffer (Anzahl):	2
Anzahl der Türen:	5
Anzahl der Sitze:	5
Batteriekapazität:	52
Fahrzeugsicherheit:	Autom. Regenwischer, Autom. Licht, Berganfahr- assistent, Elektrische Fest- stellbremse, Ersatzreifen
Fahrzeugspezifikationen:	Automatikschaltung, Elektrofahrzeug, Keyless Go
Innenausstattung:	Klimaanlage
Onboard-Entertainment:	Bluetooth Audio, USB Anschluss
Reifen:	Allwetterreifen
Reichweite mit vollem Tank / voller Ladung:	300 km

Bild: Melanie Buchner, energie.concept.bayern.

119 Jahre Ehrenamt für die Gemeinde

Ehrung der ausgeschiedenen Marktgemeinderäte

Acht Gemeinderäte/innen sind Ende April dieses Jahres für die Legislaturperiode 2020 bis 2026 aus dem Buchbacher Marktgemeinderat ausgeschieden, aber nicht, weil sie nicht mehr gewählt wurden, sondern aufgrund ihrer Entscheidung, sich nach mehr oder weniger vielen Jahren nicht mehr zur Wahl zu stellen. Coronabedingt, so Bürgermeister Thomas Einwang, musste die offizielle Verabschiedung warten, bis es die Situation zuließ und entsprechende Lockerungen eingetreten sind. So konnte er fast alle aktuellen samt den ausgeschiedenen Marktgemeinderäte/innen sowie Altbürgermeister Hans Rambold und den ebenfalls zu verabschiedenden Kämmerer, Hans Ramsauer, im Hotel Renner zu einer kleinen Feierstunde begrüßen.

Einwang stellte fest, wenn sich von sechzehn Marktgemeinderäten/innen die Hälfte, also acht, nicht mehr zur Wahl stellen, sei dies ungewöhnlich und führte zu einem großen Umbruch in diesem Gremium. Er bemerkte, dass die acht Gemeinderäte/innen allein für die Sitzungen um die 5500 Stunden aufgewendet haben, und bedankte sich für die aktive Mitarbeit und sehr gute Zusammenarbeit. Sie haben immer versucht die Probleme sachorientiert anzugehen und zu lösen, was weitgehend gelungen sei. Er bedankte sich auch für die Leidenschaft, die ein solches Amt auch mitbringe, denn trotz allem stehe ein Gemeinderat auch immer in der Kritik, weil man es nicht jedem recht machen könne.



Er stellte auch fest, als Gemeinderat/in war man früher eine Respektperson, dies habe sich grundlegend verändert. Schließlich schritt er zur Verabschiedung, wobei er zur Erinnerung ein Ölgemälde des Rathauses, vom Buchbacher Maler Lenz Rott, überreichte und jeweils noch jedem/er persönlich seinen Dank aussprach.

Begonnen hat er mit Renate Stadler, die fünf Jahre im Gemeinderat war, sie ist für den viel zu früh verstorbenen Josef Feckl in dieses Amt nachgerückt. Sechs Jahre war Inge Schimanski in diesem Gremium, gleichzeitig war sie in dieser Zeit auch Jugendreferentin. Seit 2008 und damit 12 Jahre waren Monika Winter-Ganser und Anton Bauer jun. dabei. Monika Winter-Ganser war in dieser Zeit auch Familienbeauftragte und übt dieses Amt auch weiter aus. Anton Bauer jun. war zusammen mit Inge Schimanski in dieser Zeit Jugendreferent, auch er übt dieses Amt weiter aus.

Drei Perioden und damit 18 Jahre waren Martha Oberwallner und auch Josef Hargasser sen. im Gemeinderat. Martha Oberwallner war in dieser Zeit Familienbeauftragte. Josef Hargasser war nach Aussage von Bürgermeister Thomas Einwang nicht nur zusätzlicher Bürgermeister-Stellvertreter, sondern auch ein fundierter EDV-Berater.

Fast ein Vierteljahrhundert, nämlich vierundzwanzig Jahre, war Wilhelm Fischer sen. dabei, der in dieser Zeit Jugendreferent und bis zuletzt Seniorenbeauftragter, Behindertenbeauftragter und Betreuungsrat war. Für seine langjährige kommunale Tätigkeit wurde er 2003 mit dem Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten und 2016 mit der Kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet. Ebenso 24 Jahre war auch Dr. Wolfgang Limmer im Marktgemeinderat und war seit 2008 auch Dritter Bürgermeister. Auch er ist 2016 mit der Kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet worden.

Willy Fischer, wie auch Dr. Wolfgang Limmer, erinnern sich gerne zurück an ihre Zeit im Gemeinderat, so wurde in über 360 Sitzungen (Gemeinderat und Ausschüsse) gemeinsam doch einiges für Buchbach erreicht. In dieser Zeit fiel beispielsweise die Errichtung der 2 ½-fach Turnhalle, der Umbau der alten Schulturnhalle zum Kulturhaus, die Unterstützung des TSV Buchbach beim Bau der Zuschauertribüne und der Flutlichtanlage, der Erhalt des Lagerhauses am Standort Buchbach, die Errichtung des Wertstoffhofs, die Ansiedlung des Edeka-Markts in Buchbach, die Wasserversorgung im Verbund mit der Isener Gruppe, der Erhalt des Mittelschulstandorts Buchbach, die Errichtung des Freizeitgeländes Bräuweiher, der Neubau der Kinderkrippe, der Bau der Geh- und Radwege durch Steeg und nach Felizenzell, die Ausweitung der Neubaugebiete Ranoldsberg West, Süd und Südost sowie Am Eichaberg und Graserfeld in Buchbach.

Es war, so Willy Fischer, immer interessant, mit den Kolleginnen und Kollegen Entscheidungen für die Marktgemeinde Buchbach zu treffen, die, so hoffe er, langfristig positiv, nachhaltig und richtig für die Marktgemeinde sind.

In ihrer Zeit als Mitglied des Marktgemeinderats haben sie mit Max Kopplinger, Hans Rambold und Thomas Einwang drei Bürgermeister erlebt, was immer auch eine neue Herausforderung war.

Übereinstimmend betonten alle ausscheidenden Gemeinderäte/innen, dass diese Zeit sehr interessant und bereichernd war, die sie nicht missen möchten, und hoben besonders die gute Zusammenarbeit und Kameradschaft ohne Parteiklüngel hervor.



Die ausgeschiedenen Marktgemeinderäte/innen mit Bürgermeister Thomas Einwang, v.l. Martha Oberwallner (18 Jahre), Renate Stadler (5 Jahre), Monika Winter-Ganser (18 Jahre), Willy Fischer und Dr. Wolfgang Limmer (24 Jahre), Bürgermeister Thomas Einwang, Josef Hargasser sen. (18 Jahre), Anton Bauer jun. (12 Jahre) und Inge Schimanski (6 Jahre).

Text und Bild: Franz Rampf

45 Jahre Herrscher über Buchbachs Finanzen Kämmerer Hans Ramsauer in den Ruhestand verabschiedet

Die Marktgemeinde Buchbach nahm die kleine Feierstunde zur Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte zum Anlass, auch ihren Kämmerer Hans Ramsauer in den Ruhestand zu verabschieden. Fast 45 Jahre war Hans Ramsauer bei der Marktgemeinde Buchbach beschäftigt und hat in dieser langen Zeit die Geschehnisse, Höhen und Tiefen und Entwicklung der Gemeinde intensiv miterlebt.

Der 1958 geborene, in Steeg bei Buchbach aufgewachsene Kämmerer ist verheiratet, hat zwei erwachsene Söhne und lebt mit seiner Familie im nahen niederbayerischen Neufraunhofen. Er trat nach dem Realschulabschluss am 01.09.1975 beim Markt Buchbach in den öffentlichen Dienst ein,



damals noch in der alten Gemeindekanzlei mit Öfenheizung, schon mit Ludwig Fischer als Geschäftsleiter. 1976 erfolgte dann der Umzug in das Obergeschoss der Raiffeisenbank, mit Großraumbüro und schönem Blick auf die Kirche, damals noch mit riesiger schwerer Buchungsmaschine mit ratterndem Lochkarteneinzug. Erst 1988 erfolgte dann zur 1200-Jahrfeier des Marktes Buchbach der Umzug ins neue Rathaus.

Während seiner Bundeswehrzeit absolvierte er schon erste EDV-Schulungen bei der AKDB in Landshut und deren Rechenzentrum der AKDB und wurde bereits 1980 zum Kämmerer bestellt. 1982 legte er die Angestelltenprüfung ab. Zu seinen Aufgabengebieten als Kämmerer gehörte die Erstellung der Haushaltspläne, Jahresrechnungen, Kalkulationen, Statistiken, Schulden und Darlehensverwaltung, haushaltsrechtliche Zuordnung aller Einnahmen und Ausgaben und die Bearbeitung der eingehenden Rechnungen, Steuern und Gebühren (Grund- und Gewerbesteuer, Wasser- und Kanalgebührenrechnungen).

Gleichzeitig war er EDV-Systembetreuer von 1980 bis 2008. Zudem war er für den Schulverband Buchbach für die Haushaltspläne, Jahresrechnungen, Umlageberechnung, Schulverbandssitzungen, Schülerbeförderung und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden Schwindegg, Obertaufkirchen, Rattenkirchen und Velden zuständig. Zudem war er stellvertretender Geschäftsleiter. In seiner langen beruflichen Laufbahn hatte er es mit Georg Loher bis 1990, Max Kopplinger 1990 bis 1997, Hans Rambold 1997 bis 2008 und Thomas Einwang 2008 bis jetzt mit vier Bürgermeistern zu tun, die wie er sagt, lauter verschiedene Charaktere mit ihren speziellen Eigenheiten waren.

In seiner Laudatio würdigte Bürgermeister Thomas Einwang die stets konstruktive und loyale Zusammenarbeit mit ihm und allen seinen Vorgängern und Marktgemeinderäten, dessen korrekte, lösungsorientierte Arbeitsweise und auffallende Gelassenheit in der Bewältigung von auftretenden Fragen und Problemen. In der Ruhe lag seine Kraft. Er, wie auch seine Vorgänger, hatten stets riesengroßes Vertrauen in dessen Arbeit als Kämmerer, konnten sich auf ihn verlassen und einer Rechnungsprüfung stets beruhigt entgegensehen. Er habe eine strukturierte und konstruktive Übergabe an dessen Nachfolger gemacht, hinterlässt aber in der Kämmererei eine große Lücke. Er stehe aber, so die Zusage, für Fragen gerne weiterhin zur Verfügung.

Einwang bedankte sich zum Schluss persönlich und auch im Namen aller Marktgemeinderäte und Bediensteten bei Hans Ramsauer, wünschte ihm vor allem Gesundheit und Freude an den neuen Freiheiten und überreichte ihm ein Ölgemälde von Lenz Rott mit Blick von Ella auf sein Heimathaus in Steeg, dem er nach wie vor sehr verbunden sei.

Hans Ramsauer bedankte sich schließlich für die schöne Verabschiedung, die Würdigung seiner langjährigen Arbeit und dem Marktgemeinderat für die Genehmigung seiner Altersteilzeit mit der nun beginnenden Freistellungsphase und besonders für das schöne Ölgemälde. Er sei nach wie vor ein Buchbacher und Steeger und bleibe seiner Heimat weiterhin sehr verbunden.



Bürgermeister Thomas Einwang verabschiedet seinen Kämmerer Hans Ramsauer im Beisein von Altbürgermeister Hans Rambold (links) mit einem Ölgemälde von Lenz Rott mit Blick von Ella auf dessen Heimathaus in Steeg

Text und Bild: Franz Rampl

Lärmbelästigungen vermeiden

Oft genug geben Lärm aus Radiogeräten, nächtliche Grillfeste und Rasenmähen zur Mittagszeit Anlass für Ärger, Beschwerden und im Extremfall sogar für Nachbarschaftsstreitigkeiten. Gerade in der Sommerzeit nehmen Lärmbelästigungen zu, und manchmal wird auch die Polizei um Hilfe gebeten. Andauernder Lärm kann eine wesentliche Beeinträchtigung und sogar eine Ordnungswidrigkeit darstellen, wenn ohne berechtigten Anlass vermeidbarer Lärm erzeugt wird, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.

Im Hinblick auf gute nachbarschaftliche Beziehungen sollte jeder, der Lärm produziert, das Schutzbedürfnis des Nachbarn beachten. Dennoch ist je nach Situation auch ein wenig Toleranz angebracht. Denken wir an eine Geburtstagsfeier im Freien bei sommerlichen Temperaturen - Informieren Sie in einem solchen Fall rechtzeitig Ihre Nachbarn und bitten sie um Verständnis – oder laden Sie die Nachbarn einfach ein, mit Ihnen zu feiern.



Schränken Sie Lärm, wenn doch einmal nötig, ein. Nur kurz mal und in Maßen Lärm zu machen, ist sicher einem Nachbarschaftsstreit vorzuziehen. Denjenigen, auf welchen Lärm einwirkt, geben wir zu bedenken, auch sie könnten einmal, gewollt oder ungewollt, für andere störenden Lärm erzeugen. Benutzen Sie Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Musikinstrumente usw. so, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Auch Haus- und Gartenarbeiten, wie Hämmern, Sägen, Ausklopfen von Teppichen, Rasenmähen usw. dürfen nicht zu jeder Zeit vorgenommen werden.

Tiere sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende Laute von Tieren mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Mäh- und Häckselarbeiten in der Nacht

Im Sommer beginnt ja bekanntlich für die landwirtschaftlichen Betriebe die Phase der Ernteeinbringung. Nächtliche oder sonntägliche Ernteeinsätze sind keine Seltenheit.

Da die Landwirte bei der Ernteeinbringung wetter- und maschinenabhängig sind, gilt hier das Bundesimmissionsschutzgesetz mit der Anlage TA-Lärm **nicht**, d.h. es gibt bezüglich der Ernteeinbringung keine Einschränkungen von Tages- und Nachtzeiten. Wir bitten deshalb alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Kostenloses Gemeindeobst

Auf mehreren gemeindlichen Grünflächen und Anlagen in Buchbach steht eine Reihe von Obstbäumen, so z.B.

- Grünanlage gegenüber Bauhof (2 Apfelbäume)
- Pestkreuzweg (8 Apfelbäume, 6 Birnbäume, 4 Zwetschgenbäume)
- Thaler Berg (4 Birnbäume)

An dem Obst interessierte Bürger/innen dürfen sich gerne bedienen und die Früchte ernten. Kosten entstehen Ihnen dafür nicht.

Nähere Einzelheiten können Sie gerne im Rathaus, Tel. 08086/9307-0, erfragen.

Friedhof - Pflanzen von Gräbern gestohlen

Immer wieder werden Pflanzen von den Gräbern ausgegraben und gestohlen. Hierbei handelt es sich um eine Störung der Totenruhe und Diebstahl, aber vor allem ist es pietätlos!

Eine Störung der Totenruhe kann mit Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren oder mit hohen Geldstrafen geahndet werden.

Aus dem Marktgemeinderat

Bekanntmachung der Beschlüsse aus der Sitzung des Marktgemeinderates vom 11.08.2020

A) Öffentliche Sitzung

2. Behandlung von Bauanträgen

a) Antrag auf Anbau einer zweiten Wohneinheit an das bestehende Wohngebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 169/6 Gemarkung Walkersaich – Gewerbestraße 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Anbau einer zweiten Wohneinheit an das bestehende Wohngebäude auf dem Grundstück Fl.Nr. 1639/6 Gemarkung Walkersaich, Gewerbestraße 1 zur Kenntnis. Der Bauantrag wird vorerst zurückgestellt und dem Antragsteller die Rücknahme des Antrags empfohlen. Die Umsetzung des Vorhabens soll im Rahmen der Umsetzung der Bebauungsplanänderung „Gewerbegebiet Steeg Teil A (Deckblatt 6) geprüft werden. Eine Neufestlegung des Geltungsbereichs sowie Änderungsumfangs der Änderung „Gewerbegebiet Steeg Teil A (Deckblatt 6)“ erfolgt im Rahmen der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates.

b) Verlängerungsantrag zur Erweiterung der Biogasanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 524 Gemarkung Felizenzell – Geiselbrechting 1

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Verlängerungsantrag zur Erweiterung der Biogasanlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 524 Gemarkung Felizenzell, Geiselbrechting 1 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

c) Antrag auf Errichtung von Fahnenmasten zu Werbezwecken auf dem Grundstück Fl.Nrn. 1449 und 1449/1 Gemarkung Walkersaich – Ella 13

Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung von Fahnenmasten zu Werbezwecken auf dem Grundstück Fl.Nrn. 1449 und 1449/1 Gemarkung Walkersaich, Ella 13 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

d) Antrag auf Errichtung einer Eingangsüberdachung für Hofladen/Verkaufsraum und Überdachung des Obst- und Gemüsewaschplatzes, sowie die Errichtung von Werbeanlagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 1449 und 1449/1 Gemarkung Walkersaich – Ella 13



Beschluss: Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag auf Errichtung einer Eingangsüberdachung für Hofladen/ Verkaufsraum und Überdachung des Obst- und Gemüsewaschplatzes, sowie die Errichtung von Werbeanlagen auf den Grundstücken Fl.Nrn. 1449 und 1449/1 Gemarkung Walkersaich, Ella 13 zur Kenntnis. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

3. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Bebauungsplan „Steeg IV“ – Aufstellungsbeschluss (Gelände ehemaliges Gasthaus Rampl)

Beschluss: Der Marktgemeinderat fasst den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Steeg IV“. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Fl.Nrn. 1364/5, 1397/8, 1397/7, 1397/9, 1428/1 sowie eine Teilfläche der Fl.Nr. 1371, alle Gemarkung Walkersaich.

4. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: 21. Änderung des Flächennutzungsplanes (Erweiterung Sportanlagen) – Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB (3. Auslegung)

Beschluss 1: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise und Bedenken des Wasserwirtschaftsamtes zur Kenntnis. Die endgültige Verwertung bzw. Ableitung des Oberflächenwassers soll in den Unterlagen eines nachfolgenden Bauantrags an die örtlichen Gegebenheiten angepasst und entsprechend konkretisiert werden.

Beim Thema Microplastik wurde eine Formulierung in die textlichen Festsetzungen aufgenommen, die festlegt, dass nur von den EU und dem Umweltministerium erlaubte Materialien verwendet werden dürfen.

Beschluss 2: Der Marktgemeinderat nimmt die Bedenken der Abteilung Ortsplanung zur Kenntnis. Die Planunterlagen werden entsprechend abgeändert.

Beschluss 3: Der Marktgemeinderat nimmt die Bedenken der Bürger zur Kenntnis. Die privaten Belange der Beschwerdeführer sind aus den genannten Gründen gegenüber dem öffentlichen Interesse untergeordnet. Aus diesem Grund wird die geplante Änderung des Flächennutzungsplanes aufrechterhalten.

5. Bauleitplanung des Marktes Buchbach: Änderung Bebauungsplan „Schul- und Freizeitanlagen (Deckblatt 2)“ – Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB (3. Auslegung)

Beschluss 1: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise und Bedenken des Wasserwirtschaftsamtes zur Kenntnis. Die endgültige Verwertung bzw. Ableitung des Oberflächenwassers soll in den Unterlagen eines nachfolgenden Bauantrags an die örtlichen Gegebenheiten angepasst und entsprechend konkretisiert werden.

Beim Thema Microplastik wurde eine Formulierung in die textlichen Festsetzungen aufgenommen, die festlegt, dass nur von den EU und dem Umweltministerium erlaubte Materialien verwendet werden dürfen.

Beschluss 2: Der Marktgemeinderat nimmt die Hinweise und Bedenken der Abteilungen Ortsplanung, Naturschutz und Landschaftspflege zur Kenntnis. Die Planunterlagen werden entsprechend abgeändert bzw. berichtigt.

Beschluss 3: Der Marktgemeinderat nimmt die Bedenken der Bürger zur Kenntnis. Die privaten Belange der Beschwerdeführer sind aus den genannten Gründen gegenüber dem öffentlichen Interesse untergeordnet. Aus diesem Grund wird die geplante Änderung des Bebauungsplanes durch ein Deckblatt 2 aufrechterhalten.

6. Festlegen Straßennamen für den Bereich des Bebauungsplanes „Luberfeld“

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, für die neue Erschließungsstraße im Baugebiet „Luberfeld“ den Straßennamen „Max-Wallner-Straße“ festzulegen.

7. Zentrale Wärmeversorgung in der Schulstraße: Ergebnis Prüfung Kompatibilität Förderprogramme sowie Entscheidung Antragstellung BioKlima

Beschluss 1: Der Marktgemeinderat beschließt den vorbereiteten Förderantrag BioKlima beim TFZ nicht einzureichen.

Beschluss 2: Der Marktgemeinderat beschließt die kostenfreie Erstberatung von C.A.R.M.E.N. e.V. in Anspruch zu nehmen.

8. Vereinswesen: Antrag Gaststättenerhaltungsverein „Zum Oberrn e.V.“ auf Gründungszuschuss

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt dem Gaststättenerhaltungsverein „Zum Oberrn e.V.“ einen Gründungszuschuss in Höhe von 8.000 Euro zu gewähren. Für die Nutzung der Räumlichkeiten für gemeindliche Zwecke erhält der Verein 2021 eine Nutzungsgebühr in Höhe von 5.200 Euro.

9. Gemeindeausflug 2020

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, auf Basis des im Vortrag beschriebenen Rahmens, für 2020 einen gemeinsamen Ausflug für die Mitglieder des Marktgemeinderates und dem Personal durchzuführen.



Der Markt gratuliert



Juli 2020

90. Geburtstag
Franziska Froschmeier

Bücherei St. Jakob



Vorschulkinder erwerben Bibliotheksführerschein

Die Vorschulkinder absolvierten vor kurzem in der Buchbacher Bücherei den Bibliotheksführerschein (Bibfit). Noch im Juli besuchten auf vier Gruppen aufgeteilt die Vorschulkinder des Kindergartens St. Monika sowie des Waldorfkinder Gartens Felizenzell die Bücherei Buchbach. Die ersten Stunden erfuhren sie viel über Bücher, wo diese zu finden sind und dass es verschiedene Arten gibt. Einige Kinder waren damit aufgrund ihrer regelmäßigen privaten Besuche bereits vertraut.

Zunächst haben die Kinder ein Sachbuch über Säugetiere genauer angeschaut.

Dann wurden sie einer Prüfung unterzogen, dem Büchereiführerschein. Die Mitarbeiter der Bücherei prüften jeden Einzelnen. Sie mussten ein Medium an die richtige Stelle legen und die Regeln wissen (Umgang mit Büchern, Verhalten in der Bücherei). Natürlich haben es alle geschafft. Als Belohnung wurde noch das Bilderbuch „Gemeinsam lesen macht Spaß“ vorgelesen. Zum Schluss erhielten sie schließlich eine Urkunde sowie einen Rucksack, mit dem sie ab sofort Bücher und vieles mehr ausleihen können. Den Ausweis gibt's dann in der ersten Klasse.

Aus dem Landratsamt

Abfallwirtschaft

Entsorgungskalender 2020

August	September
1 Sa	1 Di C 1
2 So	2 Mi 2
3 Mo 32	3 Do 3 1
4 Di C 1	4 Fr 2
5 Mi 2	5 Sa
6 Do 3 1	6 So
7 Fr 2	7 Mo 37
8 Sa	8 Di C
9 So	9 Mi
10 Mo 33	10 Do
11 Di C	11 Fr
12 Mi	12 Sa
13 Do	13 So
14 Fr	14 Mo 38
15 Sa Maria Himmelfahrt	15 Di C 1
16 So	16 Mi 2
17 Mo 34	17 Do 3
18 Di C 1	18 Fr
19 Mi 2	19 Sa
20 Do 3	20 So
21 Fr	21 Mo 39
22 Sa	22 Di C
23 So	23 Mi
24 Mo 35	24 Do 3
25 Di C	25 Fr
26 Mi	26 Sa
27 Do 3	27 So
28 Fr	28 Mo 40
29 Sa	29 Di C 1
30 So	30 Mi 2
31 Mo 36	

Sperrmüllabfuhr

Abfuhrtermin: **Annahmeschluss im Landratsamt**
 23./24./25. September 04. September
 28./29./30. Oktober 09. Oktober

Problemabfallsammlung

Montag, 19. Oktober 2020 von 12:30 bis 13:30 Uhr
am Wertstoffhof

Quelle: LRA Mühldorf, Abfallwirtschaft



Die Büchereileiterin Michaela Koller mit den Vorschulkindern, die stolz ihre Urkunde präsentieren

Text und Bild: Franz Rampf



Bücherei St. Jakob

FERIENRÄTSEL

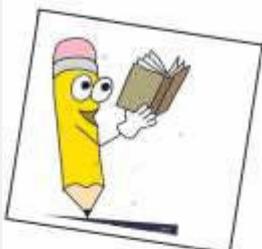
Da das Ferienprogramm heuer entfällt, haben wir uns ein Ferienrätsel ausgedacht.

Diesen Artikel ausschneiden oder kopieren und los geht's: zu Fuß, mit dem Radl, allein, mit Freunden oder der Familie.

Öffnungszeiten:
Donnerstag:
 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr
 (entfällt in den Ferien)
 17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonntag:
 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Insgesamt haben sich in und um Buchbach meist in Schaufenstern 11 Fragen versteckt.

1. _____ Tankstelle Leinfelder
2. _____ Pestkreuz
3. _____ Bücherei
4. _____ Schaukasten am Rathaus
5. _____ Bücherei
6. _____ Getränke Werner
7. _____ Pfarrbüro
8. _____ Feuerwehr Buchbach
9. _____ Fa. Schaucher
10. _____ Fa. Bauer (Kaspar-Graf-Str.)
11. _____ Schützenheim Steeg



Die Lösungen hier aufschreiben und zu den Öffnungszeiten in der Bücherei abgeben, oder in den Bücher-Rückgabekasten einwerfen!
Letzte Abgabe: Donnerstag 10. September 2020
- tolle Gewinne -



Bücherei St. Jakob erhält Büchereisiegel in Silber

Die Buchbacher Bücherei St. Jakob, eine über die Gemeinde- und Pfarrverbandsgrenzen hinaus beliebte Einrichtung, wurde vor kurzem vom St. Michaelsbund, Landesverband Bayern, mit dem Büchereisiegel 2020/2021 ausgezeichnet. Dazu kamen Pfarrer Herber Aneder und Bürgermeister Thomas Einwang in die Bücherei und überbrachten ihre Glückwünsche. Bürgermeister Einwang betonte dabei, wie wichtig eine solche Einrichtung ist und dass sie ein kulturelles Vorzeigobjekt in der Gemeinde sei. Pfarrer Herbert Aneder gratulierte zudem zu der hervorragenden Mannschaft, die ehrenamtlich mithilfe und es ermögliche, die Bücherei am Laufen zu halten. Der St. Michaelsbund wandte sich auch an die Marktgemeinde, gratulierte und beglückwünschte zu dieser herausragenden Bücherei. Gleichzeitig dankte er für die Unterstützung der Bücherei und teilte mit, dass die Bücherei St. Jakob zwölf von fünfzehn Mindestanforderungen erfülle und damit das Büchereisiegel 2020/2021 in Silber mit einer Gültigkeit von zwei Jahren erhält. Gerade jetzt in der Corona-Pandemie war es für die Büchereileitung und deren Mitarbeiter/innen äußerst schwierig, diese Kriterien zu erfüllen, entsprechend höher ist daher diese Auszeichnung einzustufen.

Büchereien gehören zu den wenigen niederschweligen und nichtkommerziellen Orten, so der St. Michaelsbund, an denen sich Menschen unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft, ihrem Bildungsgrad und ihrem sozialen Status auf Augenhöhe begegnen können. 2018 hat der Sankt Michaelsbund fünfzehn Mindestanforderungen formuliert, die helfen sollen, Dienstleistungsangebot und Ausstattung der Bücherei vor Ort prüfend in den Blick zu nehmen und zugleich positiv nach außen sichtbar zu machen. Kriterien sind neben der Ausstattung die Auffindbarkeit, die Öffnungszeiten, das Raum- und Medienangebot, statistische Leistungsdaten sowie auch jährliche Veranstaltungen mit Kooperationspartner/innen. Der Sankt Michaelsbund und die Diözesanstelle München und Freising sind sich sicher, mit diesen Kriterien für die Büchereien einen guten Orientierungsrahmen bereitzustellen, der es ermöglicht, vor Ort eine Standortbestimmung durchzuführen, mit allen Beteiligten weiterhin im Gespräch zu bleiben und auch für die Zukunft gemeinsam nach Lösungen zur Stärkung und zum Ausbau der Bücherei zu suchen. Als diözesane Büchereifachstelle wollen sie die Bücherei dabei gerne unterstützen, dass sie ein Aushängeschild und ein lebendiger Ort der Begegnung und Kommunikation für die Bürger/innen der Gemeinde und des Pfarrverbandes bleibt.

Gleichzeitig gratulierten Bürgermeister Einwang und Pfarrer Aneder, wie auch die ehemalige Leiterin, Resi Seider, der Büchereileiterin Michaela Koller zur erfolgreichen Weiterbildung beim St. Michaelsbund zur Kirchlichen Büchereiassistentin, die damit den Nachweis der erforderlichen Kenntnisse zu einer qualifizierten Tätigkeit in einer Katholischen Öffentlichen Bücherei erbracht hat.



Pfarrer Herbert Aneder (links) und Bürgermeister Thomas Einwang (rechts) mit der Büchereileiterin Michaela Koller (Mitte rechts) und Resi Seider, ehemalige Leiterin (Mitte links) bei der Gratulation zum Büchereisiegel

Text und Bild: Franz Rampl

Grund- und Mittelschule

Unterstützung des Projektes zur Gewaltfreien Kommunikation



Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma Bauer für die großzügige Unterstützung unseres Projektes zur Gewaltfreien Kommunikation in der Mittelschule Buchbach, für das wir auf Spenden angewiesen sind. Im Rahmen der Gewaltfreien Kommunikation trainieren die Schüler_innen gemeinsam mit unserem Coach Herrn Peter Baum, wertschätzend miteinander umzugehen und Konflikte unter Berücksichtigung von Gefühlen und gegenseitigen Bedürfnissen zu lösen. Das braucht Zeit und viel Training, umso wichtiger ist es, dass das Projekt breite Unterstützung nicht nur in Schule und Gemeinde, sondern auch in der Wirtschaft findet. Unser Projekt startet nach der Zeit der Schulschließungen wieder im September 2020.



Text und Bild: Dr. Simon Dörr



Leben funktioniert nur durch Fehler - Geht mutig durch das Leben und wagt etwas - - Aus Samenkörnern wurde Früchte -

Zu einer außergewöhnlichen und etwas anderen Entlassfeier mit Zeugnisverteilung konnte Schulleiter Dr. Simon Dörr neben den Abschlusschülern die Schulverbands-Bürgermeister Thomas Einwang, Buchbach, Roland Kamhuber, Schwindegg und Franz Ehgartner, Obertaufkirchen, die Gemeindereferentin Marina Bauer, die Schülereltern und Teile des Lehrerkollegiums mit der Klassenlehrerin Miriam Gruber begrüßen. Gab es am Nachmittag noch Regenschauer, so setzte sich pünktlich sommerliches Wetter durch, das die Feier zu Corona-Bedingungen auf dem Pausenhof zuließ.

Strebe nicht nach Perfektion, die Evolution und das Leben funktionieren nur durch Fehler, so der Schulleiter zu Beginn seiner Verabschiedung. Es war ein außergewöhnliches Schuljahr, das sicherlich nicht perfekt verlaufen ist. Er sei aber sehr beeindruckt, wie die Schüler/innen ihre Abschlussprüfungen, das Homeschooling und all die Widrigkeiten, mit denen sie zu kämpfen hatten, bewältigt haben. Nach einer ruhigen Startphase mit dem Wechsel der Klassenleitung zu Frau Miriam Gruber kamen dann die Corona-Beschränkungen.

Die Klassenlehrerin habe sich für jede und jeden reingehängt, engagiert, gekämpft und hat einen riesengroßen Anteil daran, dass die Schüler/innen in diesem Jahr ihre Abschlüsse erhalten haben.

Acht Schüler/innen haben schließlich den Quali geschafft, einige weitere den Mittelschulabschluss, weitere haben einen Anschluss gefunden oder haben sich während der Corona-Krise entschieden, lieber noch ein Jahr zu verlängern und in ruhigeren Gewässern 2021 den Abschluss zu machen.

Die Corona-Krise traf die Abschlusschüler/innen ganz besonders hart: Homeschooling, keine Abschlussfahrt nach Berlin, kein Abschlussfest, keine Berufsberatung. Nichts. Ab Mai durften dann Teile endlich wieder zur Schule gehen, ab Mitte Juni endlich auch alle anderen – nicht gleichzeitig, aber immerhin. Dr. Dörr dankte allen, dass sie sich so reingehängt haben und diese Situation mit den Lehrern gemeinsam bewältigen konnten. Statt Unterricht waren Online-Unterricht, E-Mails, WebUntis-Messenger, Anton-App, Zoom-Konferenz, der Alltag. Von Perfektion in dieser Zeit weit entfernt, dafür aber viel Neues gelernt. Schule kann auch andere Wege gehen. Schule kann den Schüler/innen vertrauen und mehr Eigenverantwortung zumuten. Schule kann auch flexibel sein. Der Schulleiter forderte die Schüler*innen dazu auf, diese Flexibilität als etwas Positives aus dieser Situation mitzunehmen.

Sie helfe sicherlich bei der Bewältigung des weiteren Lebensweges. Dann rief er ihnen zu: Geht mutig durch Euer Leben – auch das habt ihr in dieser Krise gelernt – und wagt etwas, denn Leben funktioniert nur durch Fehler. Diese gehören dazu und helfen uns.

Den kirchlichen Segen erteilte Gemeindereferentin Marina Bauer, die hervorhob, dass mit Eintritt in die Schule der Samen gelegt wurde und sie nun die Früchte ernten. Wer aber denke, alles im Leben geschenkt zu bekommen, ohne selbst etwas hierfür zu tun, der irre sich, was die Abschlusschüler in diesem Jahr besonders zu spüren bekamen.

Auch Bürgermeister Thomas Einwang gratulierte den Schülern zu ihrem Abschluss und betonte, dass sie gemeinsam mit der Schulleitung und den Eltern die schwierige Corona-Situation gemeistert und ihre Schulzeit erfolgreich abgeschlossen haben, worauf sie stolz sein können. Sie haben sich nicht vom Ziel abbringen lassen und gleichzeitig die Erfahrung dabei gemacht, dass der Weg zum Ziel nicht immer gerade und einfach ist und sein wird.

Klassenlehrerin Melanie Gruber erinnerte an das abgelaufene Schuljahr mit all seinen Ereignissen, besonders aber an die schwierige und spektakuläre Situation im Umgang mit der Corona-Krise. Sie haben das Schuljahr mit 21 Schülern begonnen und mit 18 Schüler/innen abgeschlossen. Für sie gehe nun ein wichtiger Lebensabschnitt zu Ende und sie dankte allen für ihr Engagement.

Nun seien sie aufgefordert, das eigene Leben in die Hand zu nehmen und den eigenen Lebensweg zu finden. Sie, die Lehrer und die Eltern hoffen, sie auf diese Anforderungen vorbereitet zu haben. Als Überraschung und auch als Ersatz für die Abschlusspullis hatte sie für jede/n Schüler/in eine Abschlussmaske mit "Aus is 2020" als Geschenk bereit, die trotz allem auch die Klassen-Gemeinschaft widerspiegeln soll.

Dann wurde es für jeden Einzelnen spannend, die Zeugnisse wurden übergeben. Dabei wurden besonders die drei Schulbesten mit Andres Zebisch, Ranoldsberg (2,1), Miriam Richter, Taufkirchen/Vils (2,3) und Tim Paringer, Buchbach (2,5), hervorgehoben. Dazu wurden den ehrenamtlichen Schulbuslotsen Andreas Zebisch, Eric Stransky und Benjamin Gold eine Dankurkunde und ein Geschenk überreicht und stellvertretend für den Elternbeirat ein Blumenstrauß an deren Vorsitzende Nicole Rott.

Musikalisch umrahmt wurde die gesamte Feier vom Schüler-Ensemble der Buchbacher Musikschule unter Leitung von Harry Fraunhofer und Claudia Góndola de Hackel, die großen Beifall für ihre Darbietungen erhielten und für Open-Air-Stimmung sorgten. Mit einem gemeinsamen Erinnerungsfoto endete die Feierstunde.



Die drei Schulbesten: v.l. Andreas Zebisch, Miriam Richter und Tim Paringer

Text und Bild: Franz Rampl

Erneuerung der Möbel und IT in der Buchbacher Schule

Mit Beginn der Ferien kehrte in der Buchbacher Grund- und Mittelschule keine Ruhe ein. Gefordert ist in nächster Zeit ihr Hausmeister Richard Fischer, der den gesamten Austausch der Schulmöbel organisiert und überwacht.

Die Grundschule und Offene Ganztagschule (OGTS) erhält eine komplett neue Möblierung, dabei werden alle Tische der Mittelschule ausgetauscht und neue Hausaufgabenräume einschließlich eines "Chillraumes" mit Couch und Kicker in der OGTS eingerichtet. Die Möbel wurden inzwischen angeliefert (Foto) und in den jeweiligen Klassenzimmern mit den alten Schulmöbeln ausgetauscht. Diese werden teils, weil unbrauchbar, "verschrottet" oder für eine weitere noch zu klärende Verwendung vorerst eingelagert. Die Ausstattung mit den Möbeln wird durch den Markt Buchbach finanziert, so Bürgermeister Thomas Einwang. Er, wie auch die Schulleitung mit Dr. Simon Dörr und Markus Mayerhöfer, sind übereinstimmend der Meinung, dass sich die Schüler/innen, die einen Großteil ihrer Zeit in der Schule verbringen, wohlfühlen sollen, um auch ihr ganzes Potential abrufen zu können.

Buchbach sei zwar bislang gut ausgestattet, gerade die Möbel sind inzwischen aber veraltet und auch nicht mehr zeitgemäß. So auch die bisher gute IT-Ausstattung, die mit den schnellen Veränderungen nicht mehr mithalten kann. Aus diesem Grunde solle auch sie auf Vordermann gebracht werden.

Die Schule verfügt mittlerweile zwar über 21 Leih-Laptops, die im Falle einer erneuten Schulschließung an die Eltern, denen kein eigenes Gerät zur Verfügung steht, gegen Pfand ausgeliehen werden können. Auch stehen zwei iPad-Koffer mittlerweile für die Arbeit in den Klassen zur Verfügung. Geplant ist allerdings kurzfristig die Anpassung und soweit notwendig auch die Erneuerung der IT der Schule, mit Server, PC-Raum, Laptopwägen, WLAN in allen Klassenzimmern und die Ausstattung aller Klassenräume mit digitalen Tafeln, „Boards“. Dies wird in nächster Zeit auch den Marktgemeinderat beschäftigen, der sich gerade nach den Erfahrungen in der Corona-Krise mit dem Homeschooling dem wohl nicht verwehren wird.

Die Schulleitung mit dem gesamten Lehrerkollegium, so Dr. Simon Dörr, stellt sich der Herausforderung der Digitalisierung – so auch schon vor Corona – und wird mehr und mehr die neuen Medien in den Unterricht einfließen lassen. So werden in der Mittelschule zwei Laptopklassen gebildet werden und in der Grundschule zuerst eine Klasse verstärkt mit iPads im Unterricht arbeiten.

Dies soll dann Stück für Stück auf alle Klassen ausgeweitet werden. Die digitale Arbeit soll in Zukunft nicht mehr nur im Computerraum stattfinden, sondern wird mitten in den Unterricht hinein verlagert. So wird die Grund- und Mittelschule Buchbach fit für die Zukunft in ein neues, hoffentlich uneingeschränktes Schuljahr 2020/21 starten.



Bürgermeister Thomas Einwang mit der Schulleitung Dr. Simon Dörr und Markus Mayerhöfer v.l. vor Teilen der angelieferten neuen Möbel in der Aula

Text und Bild: Franz Rampl



Volkshochschule



Herbstprogramm 2020 der vhs Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen

Vorwort

Wir versuchen alle Interessenten und Teilnehmer mit einer breiten Palette an bekannten, neuen und attraktiven Kurse/Theaterfahrten zu überzeugen. Ihre Teilnahme belegt eine positive Akzeptanz.

Leider mussten wir ab Mai diese Jahres alle Angebote absagen. So hoffen wir, dass die Pandemie bald wieder besiegt wird und die vhs im Herbst wieder voll und ohne Absagen durchstarten kann.

Programmdetails

Das vhs-Herbstprogramm ist bereits im Internet unter www.vhs-sbo.de verfügbar. Ab Anfang September liegt das neue Programmheft an den bekannten Stellen in Schwindegg, Buchbach und Obertaufkirchen aus.

Die im September und Oktober angebotenen Kurse sind jeweils mit Beginndatum unten aufgelistet. Wie Sie wissen, ist die Kursdauer von Sprach- und Fitnesskursen normalerweise 10 Abende/Vormittage und für die meisten anderen Kurse, z.B. Vorträge, nur ein Abend. Wenn ein Kurs eine andere Dauer hat, ist die Anzahl in der Kursliste angegeben.

Folgende neue und interessante Kurse und Vorträge stehen für Sie bereit:

- Französisch für Anfänger ohne bis sehr geringe Vorkenntnisse
- Naturfotografie und Führung durch das Dorfener Moos
- Weidensonne als Garten- oder Wanddeko
- Weidenflechten im Baustahlgitter als Gartendeko
- Töpfern für den Garten – Gartenkugeln, Füllhörner und Halbkugeln zum Bepflanzen als Hingucker in Ihren Garten
- Strudel in vielen Variationen

Vollständige Informationen zu allen Kursen und Vorträgen erhalten Sie über die vhs-Geschäftsstelle.

Kurse im September und Oktober

Schwindegg

- | | |
|-----------------------|--|
| Do. 17.09., 19:00 Uhr | Fotographisches Sehen – Einfach bessere Fotos machen für Fortgeschrittene (4 Abende) |
| Mo. 21.09., 08:00 Uhr | Körper-Fit Pilates am Vormittag |
| Mo. 21.09., 19:00 Uhr | Wirbelsäulengymnastik am Montag |
| Mo. 21.09., 19:30 Uhr | Italienisch A2: Fortsetzung |
| Mo. 21.09., 20:00 Uhr | Körper-Fit Pilates am Abend |
| Di. 22.09., 18:00 Uhr | Italienisch für Anfänger |

- | | |
|-----------------------|--|
| Mi. 23.09., 18:45 Uhr | Französisch A2: Fortsetzung |
| Mi. 23.09., 19:00 Uhr | Wirbelsäulengymnastik |
| Mi. 23.09., 20:00 Uhr | Körper-Fit Pilates |
| Mi. 14.10., 19:30 Uhr | Französisch für Anfänger ohne bis sehr geringe Vorkenntnisse |
| Di. 29.10., 19:00 Uhr | Body-Fit (12 Abende) |

Buchbach

- | | |
|-----------------------|---|
| Mi. 14.10., 19:00 Uhr | Strudel in vielen Variationen |
| Mo. 19.10., 19:00 Uhr | Weidenflechten im Baustahlgitter als Gartendeko |
| Sa. 24.10., 10:00 Uhr | Sauerteigbrot selber backen |

Obertaufkirchen

- | | |
|-----------------------|--|
| Di. 15.09., 19:00 Uhr | Fotographisches Sehen – Einfach bessere Fotos machen für Anfänger (4 Abende) |
| Mi. 23.09., 08:00 Uhr | Beckenbodengymnastik |
| Sa. 24.10., 09:00 Uhr | Erste Hilfe lernen! Leben retten! (ganztags Kurs) |

Wasentegernbach

- | | |
|-----------------------|---|
| Sa. 26.09., 09:00 Uhr | Naturfotografie und Führung durch das Dorfener Moos |
|-----------------------|---|

Theaterfahrten

Wie immer bieten wir Theaterfahrten in den Monaten September bis Dezember an. Leider haben wir die endgültigen Termininformationen vom Theaterverein in München für Oktober und Dezember noch nicht erhalten. Sobald diese bei uns eintreffen, werden wir diese bekanntgeben. Die für September und November geplanten Theaterfahrten sind:

- | | |
|------------|--|
| Mi. 23.09. | die Show „Sombra“,
im GOP Varieté-Theater München |
| Do. 19.11. | das Musical „Der Schuh des Manitu“
im Deutschen Theater |

vhs Geschäftsstelle geschlossen

Die vhs-Geschäftsstelle ist bis einschließlich Donnerstag, den 27. August 2020 geschlossen. Wenn notwendig, können sie aber in dieser Zeit eine Nachricht, bevorzugter Weise mittels E-Mail, an uns schicken oder auch übers Telefon auf Band sprechen. Ab dem 1. September sind wir für Sie wieder erreichbar.

Kontakt

Volkshochschule Schwindegg-Buchbach-Obertaufkirchen e.V.
Geschäftsstelle, Mühlendorfer Straße 54, 84419 Schwindegg
Telefon: 08082 1817, Fax: 08082 947078
E-Mail: vhs.schwindegg@iiv.de
Internet: www.vhs-sbo.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr

Text: Don Cockburn



Musikschule

**Ein neues Jahr ...
... und ein neues Hobby?**

Hast Du Interesse, ein **Musikinstrument** zu lernen?
Informiere Dich auf unserer Webseite über unser Angebot an Instrumenten und unsere Musiklehrer:
www.musikschule-buchbach.de

Bei unseren Musiklehrern ist eine Probe-stunde möglich. Leihinstrumente sind gegen eine Gebühr verfügbar.
Bis Schuljahresbeginn könnt Ihr Euch für das Schulhalbjahr 2020/2021 anmelden und sofort starten.

*Wir freuen uns auf Euch!
Eure „Musikschule Buchbach“*

Anmeldungen

per e-mail: musikschule.buchbach@web.de
oder telefonisch abends unter
Tel.: 08086 8337 - Claudia Janssen
Tel.: 08086 8254 - Martina Wagner

msb verein für musikunterricht in buchbach e.v.
musikschule buchbach

Quelle: Margot Unterberger

Öko-Modellregion Isental

Informationen
aus der Öko-Modellregion
Mühldorfer Land

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

WIR SIND ÖKO-MODELLREGION.

Seit vergangenem Jahr ist der ganze Landkreis und seine Gemeinden Teil des Landesprogramms BioRegio Bayern 2020 und als staatlich anerkannte Öko-Modellregion eine von 27 in Bayern.

Unser ZIEL ist eine nachhaltige Entwicklung der Region durch ehrliches und wertschätzendes Miteinander.



Wir schaffen Perspektiven für bäuerliche Familienbetriebe, steigern die Wertschöpfung und mehren Biodiversität in der Region.

Das alles realisieren wir durch Umweltbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und innovative sowie kreative Projekte.

Eine Region ist so aktiv wie ihre Bürger, Gemeinden, Unternehmen und Initiativen. Wir freuen uns über Menschen, die mit uns die Öko-Modellregion gestalten möchten und sehen uns als Anlaufstelle für Verbraucher, Landwirte und Lebensmittelproduzenten. Wenn sie hier aktiv werden wollen, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Oftmals braucht es nur einen kleinen Schritt, damit aus einer Idee Wirklichkeit wird.

Mit freundlichen Grüßen,

das Projektmanagement der Öko-Modellregion Mühldorfer Land:

Michael Rittershofer, Rosa Kugler und Lena Koch

Öko-Modellregion Mühldorfer Land, TAGWERK e.V.,
Algasing 1, 84405 Dorfen

Michael Rittershofer, Tel. 08081 9379-50,
michael.rittershofer@tagwerk.net

Rosa Kugler, Tel. 08081 9379-51, rosa.kugler@tagwerk.net

Text: Lena Koch, Projektmanagement Öko-Modellregion

Vereine und Verbände

Fischereiverein Buchbach

Fischerkönig beim Hegefischen ermittelt

Am 19. Juli 2020 wurde bei einem gemeinsamen Fischen des Fischereivereins Buchbach der Fischerkönig 2020 ermittelt. Gefischt wurde an der Vils. Mit einem Karpfen sicherte sich Alexander Fischer den Königstitel. Zweiter wurde Reinhard Schmid mit einem Hecht, den dritten Platz erreichte Rudolf Ramsauer mit einer Brachse.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Freien an der Fischerhütte folgte die Preisverteilung. Vorstand Rudolf Ramsauer und Geschäftsführer Helmut Scheuerer bedankten sich für die Teilnahme und übernahmen die Siegerehrung.

Der Fischereiverein freut sich immer über Interessenten. Infos zum Fischereiverein Buchbach erhalten Sie bei Vorstand Rudolf Ramsauer, Tel. 0171 / 8025216.



v.l.: Alexander Mühlhofer, Robert Utzinger, Alexander Fischer, Helmut Scheuerer, Reinhard Schmid und Rudolf Ramsauer

Text und Bild: Barbara Ramsauer

Beim Oberrn e.V.

Ein Verein der vom Durst und Hunger lebt - Gaststättenerhaltungsverein "beim Oberrn" e.V. gegründet -

Endlich war es soweit, dass die Hoffnung, dass das Gasthaus zum Falken nicht für immer geschlossen bleibt, erfüllt wurde. Wie bereits umfassend angekündigt, hat sich aus dem im Frühjahr gegründeten Arbeitskreis des Marktgemeinderates, aus Vereinsvertretern und Interessenten ein neuer Arbeitskreis mit dem Ziel, "den Falken" am Leben zu erhalten, gebildet.

Diesem Arbeitskreis gehören auch die nun in die Vorstandschaft gewählten Personen an, mit dem Ergebnis, einen Verein zur Weiterführung des traditionellen unmittelbar am Marktplatz gelegenen bayerischen Wirtshauses zu gründen. Dazu luden sie zur Gründungsversammlung ins Gasthaus zum Falken ein und waren über den enormen Zuspruch überrascht, so dass aufgrund der Corona-Vorgaben die Gäste sogar im Biergarten Platz nehmen mussten, wozu kurzerhand Außenlautsprecher aufgestellt wurden.

Der Sprecher der Arbeitskreises, Hans Wagner, begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter auch die drei Buchbacher Bürgermeister und Vereinsvorstände zur Gründungsversammlung und dankte gleichzeitig dem Gartenbauverein und der Gärtnerei Berger, die uneigennützig schon Bepflanzungen im Biergarten vorgenommen haben. Zügig schritt er zu Wahl eines Schriftführers für die Versammlung, die Rudi Feckl einstimmig bestimmte. Dann schilderte er die Beweggründe der Mitglieder des Arbeitskreises, den Gaststättenerhaltungsverein "beim Oberrn" e.V. zu gründen, die vorrangig darin bestehen, die traditionelle Wirtshauskultur inmitten von Buchbach für die Vereine, Institutionen und Buchbachs Bürger zu erhalten.

Weiter stellte er ausführlich die Satzung vor, in der im Rahmen der Diskussion kleinere Anpassungen vorgenommen wurden. In der Zwischenzeit hatten alle Gäste die Möglichkeit dem Verein beizutreten und die entsprechenden Anträge zu stellen; spontan traten 56 Personen dem neu zu gründenden Verein bei.

Vorerst Donnerstag und Sonntagvormittag - geöffnet Hans Wagner und Rudi Böhler jun. schilderten weiter die konkreten Vorstellungen des Vereins, wo jeder, also auch diejenigen, die nicht Mitglied im neuen Verein sind, das Wirtshaus besuchen und auch Feierlichkeiten abhalten können. Als Einstieg soll zunächst jeweils am Donnerstag (Stammtische und Altschützen Buchbach) und am Sonntagvormittag (Frühschoppen) geöffnet werden. Dazu stellte der Verein auch die Verantwortlichen des Servicepersonals mit Birgit Sammer sowie Rudi und Daniela Feckl vor. Weiter wurde klargestellt, dass es sich bei dem Verein zwar um einen eingetragenen, aber keinen gemeinnützigen Verein handelt und damit keine Spendemöglichkeit, sondern nur Sponsoring möglich ist.

Jugendraum wird zur Verfügung gestellt

Auch die Fragen hinsichtlich des Jugendkonzepts der Markt-gemeinde wurden dahingehend geklärt, dass der Verein dem Markt Buchbach und seinen Jugendlichen für Jugendtreffs, in Zusammenarbeit mit den beiden Jugendreferenten Rudi Feckl und Anton Bauer jun., einen Raum (Nebenzimmer), immer unter Aufsicht, zur Verfügung stellt. Auch die Frage nach der Notwendigkeit einer Schankgenehmigung und Konzession wurde dahingehend beantwortet, dass die entsprechenden rechtlichen Vorgaben zum Betrieb einer Gaststätte natürlich eingehalten werden. Nach all diesen Fragen und Diskussionen wurde schließlich der Gründungsbeschluss einstimmig gefasst und auch die Satzung, in der ein Jahresbeitrag von 20 Euro festgelegt wurde, beschlossen.

Nun brauchte es eine Vorstandschaft, die unter Wahlleiter Bürgermeister Thomas Einwang zügig gewählt wurde:

1. Vorsitzender, Hans Wagner; 2. Vorsitzender Rudi Böhler jun.; Kassenwartin Daniela Feckl; Schriftführer Rudi Feckl; Beisitzerin Birgit Sammer, Kassenprüfer Ludwig Mottinger und Anton Bauer jun., sie alle wurden ohne Gegenstimmen gewählt.

Eröffnung Anfang September

Der neu gewählt 1. Vorsitzende gab schließlich noch bekannt, dass sie die Arbeit sofort aufnehmen und folgende Eröffnungsveranstaltungen geplant sind:

am **Freitag, 04.09.2020** um **18.00 Uhr**
die **Neueröffnung** und

am **Sonntag, 06.09.2020** um **10.00 Uhr**
ein **Weißwurstfrühschoppen**.



Bürgermeister erleichtert über Fortführung des "Obern"

Bürgermeister Einwang gratulierte zum Gründungsbeschluss und dankte allen, die im Vorfeld zur Gründungsversammlung hingearbeitet und nun zum Erhalt des Gasthauses zum Falken beigetragen haben. Er betonte, es werde selten einen Verein geben, "der von Hunger und Durst leben muss". Er finde, es sei eine bürgerliche Lösung, und stellte fest, dass dieser Verein nicht von der Gaststätte leben und nicht auf Gewinn orientiert sein muss, daher sehe er gute Erfolgchancen und freue sich, dass inmitten vom Buchbacher Marktplatz nicht nur den Vereinen wieder eine Heimat gegeben wird, sondern auch ein Treffpunkt für Buchbachs Bürger und auch auswärtige Gäste, erhalten bleibe.

Er wünschte der Vorstandschaft und dem Verein viel Erfolg, bot im Rahmen der zulässigen Möglichkeiten die Hilfe der Gemeinde an und wünschte allen auch für die Zukunft, dass die gegenwärtige Begeisterung sehr lange anhalten wird.



Die neuen "Wirtsleut des Gasthauses zum Falken", also die erste Vorstandschaft des neugegründeten Gaststättenerhaltungsverein "beim Obern" e.V., vorne v.l. Hans Wagner, 1. Vorsitzender, Birgit Sammer, Beisitzerin, Daniela Feckl, Kassenwartin, Rudi Büchler jun., 2. Vorsitzender, hinten v.l. Ludwig Mottinger und Bauer Anton jun., Kassenprüfer und Rudi Feckl, Schriftführer; (für das Foto wurden die Masken kurz abgenommen)

Text und Bild: Franz Rampl

Freiwillige Feuerwehr Buchbach

Es wär' so schön geworden

Am vergangenen Wochenende hätte Buchbach mit dem 150-jährigen Gründungsjubiläum seiner Feuerwehr den Höhepunkt des Jahres erlebt. Dies nahmen die Feuerwehrler samt Festausschuss und Jugendfeuerwehr zum Anlass, an die ausgefallene Feier zu erinnern, die bei dem sommerlichen Wetter sicher sehr schön und unvergessen geworden wäre,

auch wenn der vorgesehene Festtag am Vormittag etwas verregnet gewesen wäre. Trotzdem trafen sich die Feuerwehrler am Feuerwehrhaus, organisierten einen improvisierten Festzug zur vorgesehenen Festwiese an der Schulstraße, stellten sich zum Gruppenfoto und zogen zurück zum Feuerwehrhaus, wo sie bei einem kleinen Umtrunk dem ausgefallenen Fest nachtrauerten.



Der improvisierte Festzug mit Michael Rabenseifner, Rudi Mottinger und dahinter Vorstand Ludwig Mottinger (v.r.)



Der Festausschuss und die Jugendfeuerwehr der Buchbacher Feuerwehr vor der vorgesehenen Festwiese laden für das verschobene Jubiläum.

Bis ins letzte Detail durchorganisiert hatte der Festausschuss die Feier, doch es kam alles anders. Die Corona-Pandemie stoppte sämtliche Großveranstaltungen und damit auch das Gründungsjubiläum. Die Verantwortlichen um Feuerwehrvorstand Ludwig Mottinger, die sich mit der Feuerwehr dem Wohl und der Gesundheit der Bevölkerung verpflichtet haben, überlegten nicht lange und sagten schweren Herzens die Feierlichkeiten ab, die mit dem Auftritt der Kabarettistin Martina Schwarzmann einen Höhepunkt erreicht hätten. Die Karten hierfür behalten ihre Gültigkeit.

Ohne aber lange zu überlegen, organisierten sie das ausgefallene Fest aber sofort wieder für 2021 und konnten nahezu das gleiche Programm auf die Beine stellen. So findet ihr 150-jähriges Gründungsjubiläum nun von Freitag, 23.7. bis Dienstag, 27.7.2021 mit folgendem Programm statt: Freitag, 23.07.2021 Wein- und Bierfest mit Homatwind und Oidhoiz; Samstag, 24.07.2021 Oldtimertreffen; Sonntag, 25.07.2021 Festsonntag; Montag, 26.07.2021 Kabarett mit Martina Schwarzmann; Dienstag, 27.07.2021 Kesselfleischessen.

Jetzt hoffen die Verantwortlichen, dass die Menschen vernünftig bleiben, keine zweite Welle und weitere Wellen kommen und die Pandemie bis zur Festwoche im nächsten Jahr eingedämmt ist.

Text und Bilder: Franz Rampl



Turn- und Sportverein e.V.
84428 Buchbach
Jahnstraße 7
TSV-Sportheim

Vorankündigung:

TSV Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**Dienstag, 6. Oktober 2020 um 20.00 Uhr
im Sportheim**

Abteilung Tennis

Wieder Schwung auf der Tennisanlage

Leben auf die Tennisanlage bringen - das war das Ziel des Mannschaftscups, den die Abteilung Tennis des TSV Buchbach diese Saison initiiert hatte. Die Idee dazu hatte Michael Behrendt. An drei Samstagen hintereinander fand der Mannschaftswettbewerb statt und das mit großem Anklang.

Schon vorab konnten die Tennisspieler andere Vereinsmitglieder im Einzel und Doppel herausfordern und Punkte sammeln, was laut Michael Behrendt auch viele Spieler fleißig genutzt hatten. Abteilungsleiterin Daniela Behrendt freut sich über die rege Teilnahme und meint: "Der Mannschaftscup ist ein tolles Event mit spannenden sportlichen und menschlichen Begegnungen." Neben dem sportlichen Aspekt sieht Organisator Michael Behrendt auch den generationenübergreifenden Erfolg: "Es ist schön, Tennisspieler jeden Alters, die Freude am Spielen haben, auf der Anlage zu sehen." Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Mannschaftscup geben.



Cup der Tennisabteilung auf der Buchbacher Anlage.

Text und Bild: Alexandra Anderka

Sonstiges

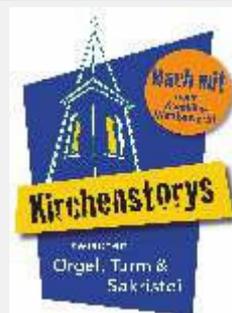
Diözesan-Erwachsenenbildungswerk
und KEB - Kath. Erwachsenenbildung
im Erzbistum Bamberg

Den eigenen Kirchturm neu entdecken

Wer sich mit seinen Ängsten angesichts der Krise wirklich auseinandersetzt, kann neue Perspektiven gewinnen und im Glauben an die Zukunft Hoffnung finden. Gerade in Zeiten von Corona lohnt sich daher auch ein neuer Blick auf die eigene Kirche. Gelegenheit dazu bietet der Filmwettbewerb Kirchenstorys. „Kirchtürme prägen unsere Ortsbilder“, sagt Christian Kainzbauer-Wütig, der pädagogische Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung. „Aber wie viel wissen wir eigentlich über unsere Pfarrkirche? Da gibt es sicher viel zu lernen und zu entdecken. Und das bringt jeden auch dem eigenen Glauben näher.“

Deshalb hat er zusammen mit dem Jugendamt der Erzdiözese den Wettbewerb schon im Herbst ins Leben gerufen. In Kurzfilmen von maximal vier Minuten Länge können Filmemacher ihre Kirche vorstellen, zeigen, was es an diesem speziellen Ort zu entdecken gibt, oder von der Geschichte des Baus erzählen. Eine Teilnahme ist noch bis zum 31.05.2021 möglich, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Katholische Erwachsenenbildung begleitet alle Teilnehmer mit kostenlosen Seminaren rund ums Filmemachen. Alle Informationen auf www.kirchenstorys.de

Quelle: Stefanie Bauer, Projektassistentin



Aus dem Geschäftsleben

St. Jakobs-Apotheke

Pflege von Angehörigen zu Hause



Sie haben pflegebedürftige Angehörige, die Sie zu Hause pflegen?

Ihr Angehöriger hat eine Einstufung bei der Pflegeversicherung?

Dann hat Ihr Angehöriger Anspruch auf Pflegehilfsmittel (Einmalhandschuhe, Desinfektionsmittel, Bettschutzeinlagen...) im Umfang von 60.-€ pro Monat während der Corona-Krise (befristet bis maximal 30. September 2020), sonst 40.-€ pro Monat.



Für detaillierte Information zu diesem Thema steht Ihnen das Team der **St.Jakobs-Apotheke** in Buchbach gern zur Verfügung.

St.Jakobs-Apotheke
Wagnergasse 22,
84428 Buchbach

Text: U. Seemüller



ANBAUEN: NEBEN DEM HAUS IST PLATZ

Sicherheit

Durch die Planung und Visualisierung bis ins letzte Detail gewinnen Sie eine einzigartige Optik. Und Platz für „Pubertier“, Gäste, Lebensmanager oder das eigene Hobby.



Wir, die LECHNERS, überlassen nichts dem Zufall. Deshalb arbeiten in unserem Team ausschließlich qualifizierte Facharbeiter, Vorarbeiter und Meister, die ihr Metier beherrschen und Ihnen Sicherheit in der Vorbereitung, Bau- und Montageausführung garantieren. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser aller Ansporn.



Quelle: Die LECHNERS

SCHREINEREI
VITZTHUM



84428 Buchbach - Tel: 08086 / 207 - www.vitzthum.net

Ausbildung zum Schreiner mit sehr gutem Erfolg!

Erstmals 1806 erwähnt, führt Schreinermeister und Restaurator Erwin Vitzthum eine der ältesten Schreinereien der Umgebung in bereits fünfter Generation. Die Schreinerei Vitzthum in der Ringstraße produziert heutzutage Fenster aus Holz und Holz-Alu, Haustüren und Pfosten - Riegel - Fassaden in eigener Fertigung, mit dem Anspruch modernste Standards zu erfüllen. Weitere Betätigungsfelder sind die Restaurierung sowie Rekonstruktion von denkmalgeschützten Fenstern und Türen und der klassische Innenausbau bzw. Möbelbau. Diese Aufgaben erfordern hohe handwerkliche Kompetenz der Fachkräfte, welche man durch die betriebsinterne Ausbildung von Lehrlingen sichert.

Wir freuen uns deshalb besonders unserem Auszubildenden Jonas Wimmer zu seiner bestandenen Gesellenprüfung zum Schreiner gratulieren zu dürfen. Er hat die Gesellenprüfung mit der Gesamtnote 1,8 abgeschlossen, was in diesem Jahr durch die erschwerten Prüfungsvorbereitungen durch die coronabedingten Ausfallzeiten besonders zu würdigen ist.

Besonders freut es uns immer, wenn ein Junggeselle nach der Ausbildung bei uns weiterhin tätig bleibt.

Jonas hat sich bei seinem Gesellenstück für einen Möbelstück aus Zwetschgenholz entschieden, für das er die Note 1 erhielt.



Jonas Wimmer mit seinem Gesellenstück, einem „Butler“.

Quelle: Maria Vitzthum

Ferienzeit ist Einbruchzeit. Ist Ihr Haus urlaubssicher?



Gewerbeanzeigen

Kick
FRISEUR & KOSMETIK

Friseur & Kosmetik Kick
Neumärker Str. 4
84428 Buchbach
Telefon 08086 - 268
www.salonkick.de
facebook.com/salonkick
friseurundkosmetikkick

Öffnungszeiten
Montag 8.30 - 13.30
Dienstag 8.30 - 19.30
Mittwoch 8.30 - 17.30
Donnerstag 8.30 - 19.30
Freitag 8.30 - 18.30
Samstag 8.00 - 12.00



Veranstaltungen & Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Veranstaltungsort
September 2020			
03.09.2020	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
04.09.2020	18:00	Neueröffnung "Beim Oberrn"	Gasthaus "Zum Falken"
06.09.2020	10:00	Weißwurstfrühschoppen "Beim Oberrn"	Gasthaus "Zum Falken"
08.09.2020	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus
19.09.2020	20:00	Jahreshauptversammlung des Schützenvereines „Frisch auf“ Engolding	Gasthaus Rieger-Schemer Engolding
23./24./ + 26.09.2020	18:30	Zielschießen der Abteilung Stockschiützen des TSV Buchbach	Stockanlage des TSV Buchbach
25.09.2020	19:00	Ortsmeisterschaft der Abteilung Stockschiützen des TSV Buchbach	Stockanlage des TSV Buchbach
25.- 27.09.2020	19:00	Ausstellung der Felizenzeller Künstler	Kulturhaus Buchbach
Oktober 2020			
01.10.2020	14:00	Kaffeeklatsch der VdK Buchbach	Hotel Renner
04.10.2020	11:00	ABGESAGT: Michaeli-Markt der Lebensgemeinschaft Höhenberg	Lebensgemeinschaft Höhenberg e.V.
06.10.2020	20:00	Jahreshauptversammlung des TSV Buchbach	
07.10.2020	20:00	Mitgliederversammlung des Vereines für Musikunterricht	Gasthaus zum Falken
09.10.2020	19:30	Saussen der Abteilung Stockschiützen des TSV Buchbach	Stockschützenhalle des TSV Buchbach
11.10.2020	11:00	Kraut- und Rübenmarkt des Gartenbauvereines und der Landfrauen Buchbach	Fischzucht Weindl
13.10.2020	19:30	Marktgemeinderatssitzung des Marktes Buchbach	Kulturhaus

Bleibt's gesund!